

Lösungsorientierte Beratung in der Medizin

Mit schwierigen Patienten umgehen und komplexe
Situationen meistern

Kursausschreibung 2019-2021



Leitung:

- Monika Maritz, Dr. med., FA SAPP, Hausärztin Gunten
- Marcel Schär, Prof. Dr. Phil. Psychologe, Leiter Zentrum Klinische Psychologie und Psychotherapie, Institut für Angewandte Psychologie, ZHAW
- Ruth Stoffel Kauflin, Psychologin, Coaching, Team- und Organisationsentwicklung, Zofingen

Ort: Seminarhotel Möschberg, Grosshöchstetten/BE, www.moeschberg.ch

Workshopdaten:

Modul A

Grundlagen lösungsorientierter Beratung	22.-24.08.2019, Do 09.30 – Sa 17.00
Kunst des Fragens	06.-08.11.2019, Mi 18.30 – Fr 17.00
Lösungsorientierte Fallbesprechung	09.-10.01.2020, Do 18.30 – Fr 17.00

Modul B

Zusammenarbeit in Helfersystemen	11.-13.03.2020, Mi 18.30 – Fr 17.00
Umgang mit komplexen Familiensystemen	06.-08.05.2020, Mi 18.30 – Fr 17.00
Führen einer Praxis	26.-28.08.2020, Mi 18.30 – Fr 17.00

Modul C

Begleiten durch Krisen	18.-20.11.2020, Mi 18.30 – Fr 17.00
Chronische Krankheit, Abschied und Tod	13.-15.01.2021, Mi 18.30 – Fr 17.00
Lösungsorientierte Fallbesprechung	11.-12.03.2021, Do 18.30 – Fr 17.00

Teilnehmende: 12 – 15 Personen

Kosten:

1. Modul: CHF 2'600, 2. Modul: CHF 2'700, 3. Modul 2'300.–
Pensionskosten ca. CHF 170.--/Übernachtung

Fortbildungsanerkennung: SAPP-akkreditiert
SGAIM und SGP als Kernfortbildung angefragt

Anmeldung:

bis spätestens 31.05.2019 an Monika Maritz, mar-mos@bluewin.ch

Ausgangslage

Ärztinnen und Ärzte in der Grundversorgung sind mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert, auf die wir in Aus- und Weiterbildung nur rudimentär vorbereitet wurden. Im Praxisalltag müssen wir mit zunehmend anspruchsvollen und fordernden PatientInnen und Angehörigen, mit emotional belastenden psychosomatischen Störungen und mit existentiell bedrohlichen Lebenssituationen umgehen können. Zudem sind wir oft mit unübersichtlichen Familien- und Helfersystemen konfrontiert. Nicht zuletzt sollten wir noch Führungs- und Organisationsfragen der eigenen Praxis meistern können. Konflikte und kommunikative Fallstricke sind somit im ärztlichen Alltag allgegenwärtig und können zu Insuffizienz- und Frustrationsgefühlen führen. Um längerfristig die Freude und Befriedigung an der ärztlichen Tätigkeit zu behalten, benötigen wir neben einem fundierten medizinischen Wissen viel psychologisches Geschick, Selbst- und Sozialkompetenz, ethische Reflexion und Erfahrung in Führungsfragen.

Diese Fortbildung, die über mehr als 20 Jahre laufend den Praxis-Bedürfnissen angepasst wurde, gibt den Teilnehmenden Gelegenheit, ihr Wissen, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erweitern: PatientInnen und Ratsuchende offen und gelassen zu begleiten, Konflikte konstruktiv zu lösen, ein gemeinsames Problemverständnis zu erarbeiten, sinnvolle Ziele zu definieren, zu überprüfen und entsprechende Massnahmen in Richtung Lösungen abzuleiten. Wir lernen, auch in komplexen Situationen den Überblick und die Verantwortung für den Prozess zu behalten. Im 1. und 3. Modul sind Fallbesprechungs-Workshops vorgesehen, wobei gemeinsam Lösungsansätze für konkrete schwierige Praxissituationen erarbeitet werden.

Die über den ganzen Kurs konstante Gruppe schafft einen vertrauensvollen Rahmen. Dies ermöglicht den Teilnehmenden, die für einen messbaren Lernerfolg notwendigen persönlichen und beruflichen Entwicklungsschritte zu wagen.

Ziele

- Erarbeiten einer soliden Grundkompetenz in Kommunikation und einer förderlichen Beratungshaltung für die berufliche Praxis.
- Schulung einer präzisen Wahrnehmung und einer effizienten Gestaltung von Interaktions- und Kommunikationsabläufen.
- Konstruktiver Umgang mit Krisen, Konfliktsituationen und Widerständen.
- Umgang mit verschiedenen Systemebenen und -prozessen (Familien, Helfersysteme)
- Verständnis von Mechanismen einer reibungslosen Praxisorganisation, wirkungsvolle Führung von Mitarbeitenden

Arbeitsmethodik

- Vermittlung theoretischer Kenntnisse
- Vertiefung mittels Übungen und Reflexionen
- Arbeiten mit Videofeedback
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Kennenlernen kreativer Methoden
- Bearbeiten von Fallbeispielen der Teilnehmenden